



Stadt Zürich



Zürich schaut hin – auch in der Schule

Informationen für Lehrpersonen

August 2023

Zürich schaut hin

«Mädchen wird beim Vorbeigehen am Po angefasst». «Jugendliche reden respektlos über Lesben und Schwule». Sexuelle Belästigungen und homo- und transfeindliche Übergriffe kommen überall vor: im Ausgang, in der Badi, im Tram, beim Sport – und auch in der Schule. Besonders betroffen sind Mädchen und Frauen, aber auch Personen, die nicht den gängigen Geschlechternormen entsprechen. [Zürich schaut hin](#) hat zum Ziel, Belästigungen und Übergriffe zu thematisieren, gegenseitigen Respekt und Zivilcourage zu fördern und die Selbstbehauptung zu stärken. Bestandteile des Projekts sind die Meldeplattform zuerich-schaut-hin.ch, die Sensibilisierung und Schulung verschiedener Berufsgruppen, Zivilcourage-Kurse und eine breite Sichtbarkeit durch die Kampagne «Zürich schaut hin».

Von 2023–2025 liegt einer der Schwerpunkte im Bereich Schule & Sport. Im September 2023 finden für Schulklassen der Stadt Zürich Selbstbehauptungs-Workshops statt. Weitere Massnahmen sind geplant.

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Das Ziel ist die Stärkung der Selbstwahrnehmung und des Selbstvertrauens. Die Schüler*innen lernen, ihre Gefühle ernst zu nehmen, Situationen einzuschätzen und sich zu wehren – mit Worten oder wenn nötig mit Händen und Füssen. Dadurch wird verbale, mentale und körperliche Stärke gefördert und aufgebaut. Spielerisch werden verschiedene Reaktionsmöglichkeiten für unangenehme Situationen geübt. Weiter wird das Bewusstsein für die Umgebung geschult, um Gefahren schneller einzuschätzen und abzuwenden.

Informationen zu den Angeboten in der Stadt Zürich finden Sie hier:

stadt-zuerich.ch/hinschauen > [Selbstverteidigung & Selbstbehauptung](#)

Was kann ich als Lehrperson tun?

Es ist die Aufgabe der Erwachsenen, Kinder und Jugendliche vor Belästigungen und Übergriffen zu schützen und für ein sicheres Umfeld zu sorgen. Als Lehrperson können Sie sich an folgenden Grundsätzen orientieren:

- Klare Haltung einnehmen: sexuelle oder homo- und transfeindliche Belästigungen und Übergriffe sind nicht okay.
- Grenzverletzungen ansprechen
- Respektvolles Miteinander fördern
- Geschlechterstereotype, Rollenbilder und Umgang mit den eigenen und den Grenzen anderer im Unterricht thematisieren.

Im Rahmen des Projekts «Zürich schaut hin» können Sie von einem **kostenlosen Coaching** von einer ausgewiesenen Fachperson (max. 3 Stunden) profitieren. Es hat zum Ziel, Sie im Umgang mit Grenzverletzungen im Bereich Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit in der Schule zu unterstützen.

Kontakt Projektleitung: hinschauen@zuerich.ch

Weitere Angebote

- Lehrmittel [«be yourself!»](#) 6 Filmszenen mit pädagogischem Begleitmaterial für Jugendliche ab 12 Jahren
- [Forumtheater Courage konkret](#) für Jugendliche ab 13 Jahren
- [Schulbesuche](#) von GLL – Das Andere Schulprojekt
- Präventionsprogramm [Herzprung – Freundschaft, Liebe, Sexualität ohne Gewalt](#)
- [Männlichkeit, wer ist das?](#) Workshop des mannebüro züri
- [LGBTIQ-Weiterbildungen für Lehrpersonen und Schulmitarbeitende](#) von Du-bist-du
- [Sexualpädagogische Veranstaltung für Jugendliche](#) von Lust und Frust

Kampagnenmaterial bestellen

Mit Plakaten, Flyern und Pins können Sie die Kampagne von «Zürich schaut hin» in Ihrer Klasse und Ihrem Schulhaus unterstützen. Bestellformular:

stadt-zuerich.ch/hinschauen > [Kampagne: Machen Sie mit!](#)

Beratung und Unterstützung

Die Schulsozialarbeit sowie spezialisierte Fachstellen unterstützen betroffene Kinder und Jugendliche oder Sie als Fachperson bei konkreten Vorfällen und in Verdachtssituationen:

- [kokon](#) – Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre
- [Castagna](#) – Für sexuell ausgebeutete Kinder, Jugendliche und in der Kindheit ausgebeutete Erwachsene
- [Du-bist-du](#) – Plattform für junge Menschen zu den Themen sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität
- [Mädchenhaus](#) – Stationäre Kriseneinrichtung für junge Frauen von 14 bis 20 Jahren
- [Schlupfhuus](#) – Ambulante und stationäre Krisenintervention für Jugendliche von ca. 13 bis 18 Jahren

Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit – Glossar

Eine kurze Beschreibung der wichtigsten Begriffe rund um die Themen Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung finden Sie hier:

stadt-zuerich.ch/gleichstellung > [Themen](#) > [LGBTI](#) > [Begriffsklärungen](#)